

Medienmitteilung vom 10. Oktober 2017

Z-Pass: Preisanpassung per Mitte Dezember 2017

Die Tarifmassnahmen in den Verbänden A-Welle und Ostwind wirken sich auch auf die Z-Pass-Preise aus: Diese werden in den Korridoren A-Welle–ZVV und Ostwind-ZVV per Dezember 2017 geringfügig angepasst. Im Korridor Schwyz-Zug–ZVV bleiben die Preise unverändert.

Der Verbund A-Welle hat eine Tarifierhöhung per 11. Dezember 2017 beschlossen. Da die Preise der Z-Pass-Fahrausweise auf den Tarifen der beteiligten Verbände und des nationalen öffentlichen Verkehrs basieren, führen die Preiserhöhungen der A-Welle auch bei den Z-Pass-Fahrausweisen zu Preisanpassungen. Die Zunahme beträgt im Korridor A-Welle–ZVV je nach Art des Fahrausweises (Einzelticket oder Abonnement) durchschnittlich zwischen 0.2 und 0.6 Prozent. Gleichzeitig wird aber auch das Angebot verbessert und ausgebaut. Zum Beispiel profitieren die Kunden ab dem Fahrplanwechsel von einem Halbstundentakt der S3 auf der Strecke Aarau–Mellingen Heitersberg–Zürich.

Im Korridor Ostwind–ZVV werden die Preise vereinzelt ebenfalls leicht ansteigen. Nachdem Einzelbillette bei der letzten Tarifierhöhung geschont wurden, werden die Preise im Einzelticketssortiment dieses Mal angehoben. Per Dezember 2017 wird zudem der Tarifverbund Flextax in den Tarifverbund Ostwind integriert. Das führt dazu, dass es in diesem Korridor bei den Abonnements fortan elf statt zehn Tarifstufen gibt.

Im Korridor Schwyz-Zug–ZVV gibt es keine Tarifmassnahme, da die Tarife des Zürcher Verkehrsverbundes, des Tarifverbundes Schwyz, des Tarifverbundes Zug und des nationalen öffentlichen Verkehrs unverändert bleiben.

Medienkontakt: Caspar Frey, ZVV-Medienstelle, 043 288 48 41

Anhang: Preistabelle alle Korridore